

Teil 2

GEBÄUDE IN WIEN

DIE „ANZAHL DER WOHNUNGEN PRO WOHNGEBÄUDE“ IST EIN INDIKATOR FÜR DIE GEBÄUDESTRUKTUR EINES STADTEILS, DER INSBESONDERE DIE BAULICHE VERDICHTUNG UND DIE DAR-AUS RESULTIERENDE STARKE RÄUMLICHE NÄHE DER BEWOHNERINNEN ZUEINANDER EINFÄNGT. DIE ÜBERWIEGENDE NUTZUNG DES GEBÄUDES LÄSST SICH ÜBER DIE REGISTERBASIERTE OB- JEKTINFORMATIONEN DIE GEBÄUDEEIGENSCHAFT NACH WOHNGEBÄUDEN UND NICHTWOHN- GEBÄUDEN KLASSIFIZIEREN. VON DEN 164.700 GEBÄUDEN WURDEN ZUM STICHTAG 31.10.2011 RUND 91 % (149.100) ALS WOHNGEBÄUDE KLASSIFIZIERT. DABEI HANDELT ES SICH UM GE- BÄUDE, DIE GANZ ODER ÜBERWIEGEND AUS WOHNUNGEN BESTEHEN.

NUTZUNG VON GEBÄUDEN

Jedes zweite Wohngebäude in Wien ist ein Einfamilienhaus (51 % bzw. 84.000), das von etwa 9 % (149.800) der Wiener Bevölkerung mit Hauptwohnsitz bewohnt wird. Nur ein sehr geringer Anteil entfällt auf Wohngebäude mit zwei Wohnungen (3,5 % bzw. 5.800) mit nur rund 18.200 Hauptwohnsitzbestätigungen (1 %). Mehr als ein Drittel des Gebäudebestandes in Wien (36 % bzw. 59.300) sind Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen. Dieser Gebäudetyp beherbergt rund 87 % der Wiener Bevölkerung (1,492 Mio.).

Ein sehr geringer Anteil entfällt auf Gebäude mit Gemeinschaften (0,4 % bzw. 600), also Gebäude, die als Altenwohnheime, Heime für Studierende oder Justizanstalten genutzt werden. Rund 31.200 Personen (2 %) waren am Registerzählungstichtag in einem Gemeinschaftsgebäude melde-rechtlich registriert. Auch die Nichtwohngebäude (9 % bzw. 15.000) haben nur einen geringen Anteil am Gebäudebestand Wiens. Dabei handelt es sich um Gebäude, die zum größten Teil oder zur Gänze anderen Zwecken als Wohnzwecken dienen (z.B. Kultureinrichtungen, Bürogebäude, Industrie- und Lagergebäude).

Im Stadtgebiet Wien konzentrieren sich Einfamilienhäuser auf die südlich ge- legenen Gemeindebezirke sowie auf die

westlichen Stadtrandlagen. Die höchsten Anteilswerte an Wohngebäuden mit einer Wohnung werden jedoch jenseits der Donau in Floridsdorf (64 %) und in der Donaustadt (80 %) registriert, die in den letzten Jahren eine konstant hohe Neu- bauleistung auch im geförderten Wohn- bau verzeichneten.

Großvolumiger Wohnbau nahm Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts im Zuge des demographischen Wandels eine bedeutende Rolle ein und sorgte zudem für ein integriertes Stadtbild in Wien. Durch die historische Entwicklung bedingt, verdichten sich Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen insbeson- dere in den Innenstadtbezirken, in den gürtelnahen Stadtgebieten westlich des Stadtzentrums sowie am östlichen Do- naukanalufer in den dichtbesiedelten Wohngebieten in der Leopoldstadt und in Brigittenau, sowie großflächig im Ge- meindebezirk Landstraße.

Gemeinschaftsunterkünfte repräsentieren Nutzungseinheiten wie Altersheime, Straf- vollzugseinheiten oder Heime für Studie- rende, die sich punktuell im Stadtgebiet verteilen. Besonders hervorzuheben ist das Otto-Wagner Spital in Penzing, die Be- herbergungs- und Hoteleinrichtungen im zentrumsnahen Stadtgebiet sowie diverse Unterkünfte, die in der Regel für eine zeit- lich befristete Aus- und Weiterbildung ge- nutzt werden.

Der kulturhistorische Kern des Wiener Stadtzentrums (Innere Stadt) unterstreicht seine Sonderstellung als Geschäfts- und Verwaltungsdistrikt und weist mit 47 % den höchsten Anteil an Nichtwohngebäu- den auf. Aber auch die Innenstadtbezirke

Tabelle 2.1

Gebäude nach Wohneigenschaft 2011

Quelle: MA23 | Daten: Statistik Austria

Gebäudeeigenschaft	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
Wohngebäude mit einer Wohnung	83.992	51,0	149.802	8,7
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5.837	3,5	18.207	1,1
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen	59.297	36,0	1.491.703	87,0
Gebäude für Gemeinschaften	624	0,4	31.208	1,8
Nichtwohngebäude	14.996	9,1	23.307	1,4



sowie die industriell genutzten Stadtgebiete in Simmering, Floridsdorf, Donaustadt (Hafen Freudenau) und Liesing weisen in einigen Zählbezirken einen höheren Anteil an Nichtwohngebäuden auf.

WOHNUNGSANZAHL IN GEBÄUDEN

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte nach außen abgeschlossene Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig gewerblich genutzt werden. Die Anzahl der Wohnungen im Gebäude ist das Ergebnis einer Auszählung nach Nutzungseinheiten, wobei nach der Nutzungsart „Wohnung“ bzw. „Wohnung mit Arbeitsstätte“ unterschieden wird.

Nach der Gebäudegrößenklasse zeigt sich, dass jedes zweite Gebäude in Wien über eine Wohnung (52 % bzw. 86.400) verfügt. In jedem zehnten Gebäude befinden sich zwei bis fünf (10 % bzw. 14.400) bzw. sechs bis zehn Wohnungen (10 % bzw. 16.800). Bei jedem fünften Gebäude in Wien liegt die Wohnungszahl pro Gebäude bei über zehn Wohnungen (22 % bzw. 36.200), was auf eine räumliche Verdichtung der Wohnbevölkerung hinweist. In nur 7 % (10.900) des Wiener Gebäudebestandes befinden sich nach den vorliegenden Registerinformationen keine Wohnungen.

Die Anzahl der Wohnungen in den Gebäuden spiegeln zu einem gewissen Ausmaß

die Wohnfunktionen bzw. -nutzung im Wiener Stadtgebiet wider. Gebäude mit einer Wohnung repräsentieren im Wesentlichen Einfamilienhäuser, die in den westlichen Stadtrandbezirken Hietzing, Penzing und Liesing sowie in den Neubauarealen in Floridsdorf und in der Donaustadt überdurchschnittlich stark repräsentiert sind (>60 %).

Auffallend, aber nicht außergewöhnlich ist die räumliche Verdichtung von Gebäuden mit bis zu fünf Wohnungen in einigen Zählbezirken im nördlichen Stadtrand der Gemeindebezirke Währing und Döbling. Derartige

Wohnungen im Gebäude	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
1 Wohnung	86.415	52,5	156.436	9,1
2 Wohnungen	6.520	4,0	22.333	1,3
3 bis 5 Wohnungen	7.843	4,8	56.928	3,3
6 bis 10 Wohnungen	16.844	10,2	236.757	13,8
11 bis 20 Wohnungen	24.966	15,2	636.124	37,1
21 und mehr Wohnungen	11.249	6,8	596.929	34,8
Keine Wohnung	10.909	6,6	8.720	0,5

Wohnhausanlagen sind auch rund um das Schönbrunner Schlossareal in den Stadtteilen Meidling und Hietzing stärker verortet.

Gebäude mit einer hohen Zahl an Wohnungen in Relation zum Gebäudebestand insgesamt korrelieren in den einzelnen Bezirken mit größeren Wohnhausanlagen der Wiener Gemeindebauten sowie in den Wohnbauten aus der Gründerzeit entlang

Grafik 2.1

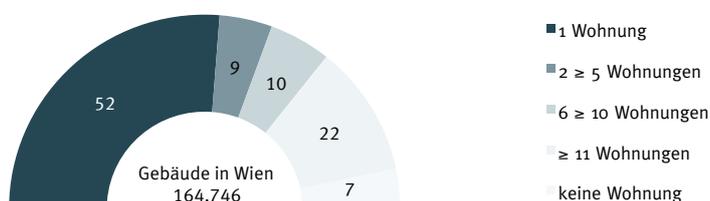
Gebäude nach Wohneigenschaft in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA23 | Daten: Statistik Austria

Tabelle 2.2

Gebäude nach Anzahl der Wohnungen 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



23.....1

1.....23

der Bundesstraße 221, auch „Wiener Gürtel“ genannt. Hier zeigt sich eine räumliche Verdichtung von Wohngebäuden mit sechs bis zehn Nutzungseinheiten.

Im Gemeindebezirk Margareten (72 %) sowie in Brigittenau (78 %) sind drei Viertel aller Gebäude mit elf oder mehr Wohnungen ausgestattet. Eine hohe Wohnungszahl pro Gebäude (>60 %) zeigt sich auch in den Stadtteilgebieten der Gemeindebezirke Landstraße, Alsergrund, Favoriten, Penzing und Ottakring. Größere Wohnhausanlagen, wie etwa die auf dem Südhang des Laaer Berges angelegte Per-Albin-Hansson-Siedlung im 10. Wiener Gemeindebezirk Favoriten, der Rennbahnweg in der Donaustadt sowie der Wiener Gemeindebau entlang der Vorgartenstraße in der Leopoldstadt akzentuieren die dortige Wohngebäudeinfrastruktur.

GEBÄUDEEIGENTUM

Es lassen sich auf Basis der registerbasierten Informationen verschiedene Eigentübertypen (Privatperson, Bund, Land, Gemeinde, gemeinnützige Bauvereinigung, sonstige Unternehmungen) klassifizieren, die durch Zuordnung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile eruiert werden können.

Tabelle 2.3

Gebäude nach Eigentübertyp 2011

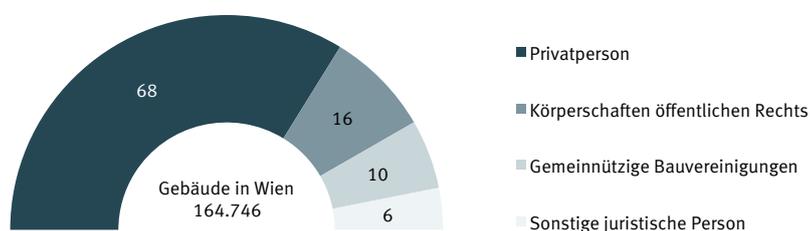
Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria

Eigentübertyp	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
Privatperson	111.328	67,6	817.770	47,7
Körperschaften öffentlichen Rechts	25.915	15,7	486.440	28,4
Gemeinnützige Bauvereinigungen	17.156	10,4	271.140	15,8
Sonstige juristische Person	10.347	6,3	138.877	8,1

Grafik 2.3

Gebäude nach Eigentübertyp in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



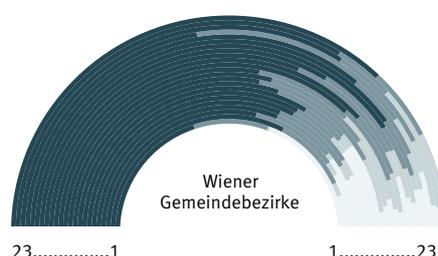
ner Körperschaft öffentlichen Rechts³ und jedes zehnte Gebäude (10 % bzw. 17.200) in Wien wird von gemeinnützigen Bauvereinigungen⁴ verwaltet. Die Eigentümergruppe „Sonstige juristische Person“ verzeichnet den geringsten Anteil (6 % bzw. 10.300).

Die räumliche Differenzierung der Eigentümerverhältnisse widerspiegelt eine höhere Konzentration (>67 %) in den westlichen Randbezirken sowie in den östlichen Stadtgebieten der Donaumetropole. Der Befund zeigt, dass sich Einfamilienhäuser in drei von vier Fällen aber auch viele zentrumsnahe Mietzinshäuser in Privatbesitz befinden. Die überwiegende Mehrheit der Gebäude in Privatbesitz befindet sich in Hernalts (81 %) und in Währing (80 %). In der Inneren Stadt (40 %) sowie in Brigittenau (45 %) sind hingegen nur mehr vier von zehn Gebäuden im Privatbesitz.

Hohe Mehrheitsanteile von Gebäuden im Besitz von Körperschaften öffentlichen Rechts befinden sich in den Gemeindebezirken Brigittenau (36 %), Favoriten (28 %) und Landstraße (23 %). Deutlich unter dem Wien-Durchschnitt (16 %) rangieren Hernalts (8 %) und Donaustadt (9 %).

³ Als Körperschaft des öffentlichen Rechts (KöR) bezeichnet man eine Form der juristischen Person öffentlichen Rechts. Darunter fallen u. a. Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde), gesetzliche Berufsvertretungen (Kammern) und Sozialversicherungsträger. Quelle: Statistik Austria (2013): Census 2011 – Gebäude- und Wohnungszählung, S. 159.

⁴ Die Gemeinnützigen Bauvereinigungen sind Wirtschaftsunternehmen. Eine gemeinnützige Bauvereinigung kann in der Rechtsform einer Genossenschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer Aktiengesellschaft organisiert sein. Sie haben die Aufgabe, im Dienst der Allgemeinheit Wohnungen zu bauen, zu sanieren und zu verwalten. Quelle: Statistik Austria (2013): Census 2011 – Gebäude- und Wohnungszählung, S. 158.



Seit Jahren ist die Bauleistung der gemeinnützigen Bauvereinigungen in quantitativer Hinsicht ein bedeutender Faktor in Bezug auf die Wohnversorgung. Insbesondere in der Donaustadt (19 %), in Meidling (18 %) sowie in Simmering (14 %) besitzen gemeinnützige Bauvereinigungen höhere Anteilswerte.

In Bezug der Eigentumsverhältnisse zeigt sich die Sonderstellung des 1. Wiener Gemeindebezirks erneut: Vier von zehn Gebäuden (38 %) sind hier im Besitz von „sonstigen juristischen Personen“, d.h. von Unternehmen. Aber auch in den Innenstadtbezirken Wieden, Alsergrund (je 20 %), Neubau und Josefstadt (je 19 %) gehört bereits jedes fünfte Gebäude sonstigen juristischen Personen.

NETTOGRUNDFLÄCHEN BEI GEBÄUDEN

Die Nettogrundfläche ist die Summe aller nutzbaren Flächen eines Gebäudes. Sie liegt zwischen den aufgehenden Bauteilen (Wänden) eines Gebäudes, wobei die befindlichen Bodenflächen aller Grundrissebenen eines Bauwerkes addiert werden.

Die Ergebnisse der Registerzählung belegen, dass mehr als die Hälfte aller Gebäude in Wien (53 %) eine Nettogrundfläche von bis zu 200 m² aufweist, bei jedem achten Gebäude (13 % bzw. 21.500) liegt die nutzbare Fläche zwischen 200 und 500 m². Bei rund einem Drittel aller Gebäude (34 %) beträgt die Nettogrundfläche schon über 500 m².

Kleinere Wohngebäude (< 200 m²) sind in Wien in jenen Stadtteilen zu finden, deren Gebäudebestand überwiegend von Einfamilienhäusern oder auch von Kleingärtenwohnhäusern repräsentiert wird. In

der Donaustadt haben acht von zehn Gebäuden (82 %) eine Nettogrundfläche bis 200 m². Die Gemeindebezirke Floridsdorf (68 %) und Penzing (65 %) folgen mit Abstand, liegen aber noch deutlich über dem Wien-Durchschnitt (53 %).

Gebäude mit einer Nettofläche von 200 bis 500 m² findet man in Wiener Wohnbaugebieten, in denen viele Herrschaftshäuser und Villen errichtet sind. So hat etwa jedes vierte Gebäude in Hietzing (23 %) und Döbling (27 %) und fast jedes dritte Wohnhaus in Währing (29 %) eine Nettogrundfläche zwischen 200 und 500 m².

Gebäude mit einer hohen Nettogrundfläche konzentrieren sich vorwiegend im Innenstadtbereich und im Besonderen in den Stadtarealen außerhalb des Gürtels, in denen größere Büro- und Wohnhäuser vorzufinden sind. In Wieden (40 %) und

Tabelle 2.4

Gebäude nach Nettogrundfläche 2011

Anmerkung: ... Zahl unbekannt, weil 2011 nicht erhoben.

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria

Nettogrundflächen	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
Unter 200 m ²	87.807	53,3	...	...
200 bis unter 300 m ²	9.406	5,7	...	...
300 bis unter 500 m ²	12.108	7,3	...	...
500 bis unter 1.000 m ²	27.667	16,8	...	...
1.000 m ² und mehr	27.758	16,8	...	...

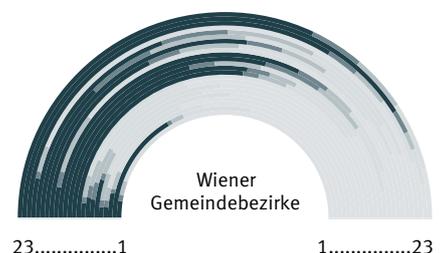
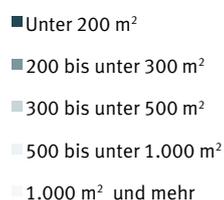
in Rudolfsheim-Fünfhaus (43 %) sind vier von zehn Wohngebäuden mit dieser Nettogrundfläche registriert.

Gebäude mit einer Nettogrundfläche von über 1.000 m² befinden sich im Innenstadtbereich, wobei die Innere Stadt (72 %) mit den Regierungsgebäuden von Bund und Land deutlich vor den Gemeindebezirken Wieden (62 %) sowie Alsergrund und Josefstadt (je 59 %) rangiert.

Grafik 2.4

Gebäude nach Nettogrundfläche in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



GESCHOSSWOHNBAU

Beim Geschoßwohnbau handelt es sich in der Regel um Wohngebäude mit mehreren Wohneinheiten. D.h. Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen bzw. Mehrfamilienhäuser, die wiederum vorwiegend Miet- oder Eigentumswohnungen repräsentieren. Ein Vorteil des Geschoßwohnbaus gegenüber der Einzelhausbebauung ist die verdichtete Bauweise, die eine höhere Ausnutzung des Grund und Bodens einer Gemeinde ermöglicht.

Über ein Drittel des Wiener Gebäudebestands (37 %) verfügt über eine Geschoßfläche und rund ein Viertel (24 %) der Gebäude besteht aus zwei Geschoßen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um freistehende Ein- oder Zweifamilienhäuser bzw. um Reihenhäuser.

Großvolumiger Wohnbau spielte in Wien schon immer eine bedeutende Rolle, sodass vertikale Verdichtungsformen im Wohnbau das urbane Profil der Donaumetropole charakterisieren. So verwundert es kaum, dass gut ein Viertel der Wiener Gebäude (26 %) drei bis fünf Geschoße hat.

Tabelle 2.5

Gebäude nach Geschoßwohnbau 2011

Anmerkung: ... Zahl unbekannt, weil 2011 nicht erhoben.

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria

Geschoßwohnbau	Gebäude	in%	Bevölkerung	in%
Wien	164.746	100	1.714.227	100
1 Geschoß	60.346	36,6	...	...
2 Geschoße	40.123	24,4	...	...
3 Geschoße	14.402	8,7	...	...
4 Geschoße	15.978	9,7	...	...
5 Geschoße	12.873	7,8	...	...
6 bis 10 Geschoße	20.603	12,5	...	...
11 und mehr Geschoße	421	0,3	...	...

Grafik 2.5

Gebäude nach Geschoßen in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



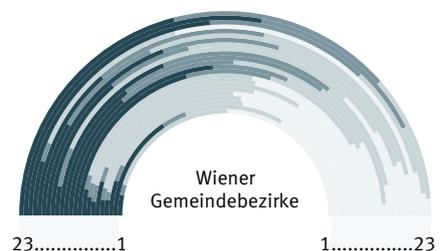
- 1 Geschoß
- 2 Geschoße
- 3 bis 5 Geschoße
- 6 und mehr Geschoße

Der Geschoßwohnbau spiegelt die Gebäudenutzung zum Teil wider. Nicht überraschend, dass in den Randbezirken der Anteil der ein- und zweigeschoßigen Gebäude relativ hoch liegt. Insbesondere in Hietzing, Penzing, Floridsdorf und Donaustadt sowie in Liesing weisen mehr als 70 % aller Wohngebäude diese Geschoßstruktur auf.

Drei- bis fünfgeschoßige Gebäude wurden hingegen vermehrt rund um das Stadtzentrum erbaut. Die höchsten Anteile verzeichnen hier die Gemeindebezirke Rudolfsheim-Fünhaus (62 %), Neubau (61 %) und Währing (54 %).

Verdichtetes Wohnen in hohen Großaggregaten (sechs und mehr Geschoßen) findet überwiegend in den Innenstadtbezirken statt, wobei die Innere Stadt (49 %) sowie Brigittenau (58 %) die höchsten Anteilswerte aufweisen. Auch außerhalb des Stadtzentrums gibt es einige Bürogebäude und Wohnhäuser, die sich u.a. im Stadtteil „Donau-City“ in der Donaustadt oder im neuen Stadtteil des 10. Wiener Gemeindebezirks konzentrieren. Die „Per-Albin-Hansson-Siedlung“ sowie die Wohnhausanlage „Alterlaa“ setzen im überwiegend niedrig bebauten südlichen Stadtrand seit den 1970er-Jahren einen städtebaulichen Akzent.

Das Thema „Hochhausprojekte“ war und ist in Wien immer Gegenstand zahlreicher Diskussionen. Bereits 13 % aller Gebäude haben sechs oder mehr Geschoße. Nur 421 Häuser in Wien sind mit elf und mehr Geschoßen ausgestattet.



WOHNSITZANGABE IN GEBÄUDEN

Die Wohnsitzangabe gibt Auskunft, ob für Personen mit Hauptwohnsitz eine Meldung bzw. ob keine Hauptwohnsitzmeldung von Personen vorliegt, und spiegelt somit die rechtliche Meldesituation zum Stichtag wider. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zum Stichtag der Registerzählung der Wohnraum bzw. die Wohnunterkunft auch tatsächlich bewohnt war. Als nicht ständig bewohnt sind solche Gebäude einzustufen, die von vornherein nicht dazu bestimmt waren, bewohnt zu werden.

Beim Merkmal „Wohnsitzangabe“ zeigen die Ergebnisse der Registerzählung, dass in acht von zehn Gebäuden Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind (79 % bzw. 129.800). Der Hauptwohnsitz eines Menschen bezeichnet jenen Ort der Unterkunft, der als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen gilt und kann damit als ein Indikator für die primäre Bedarfsbedeckung bzgl. wohnungsrelevanter Belange angesehen werden.

In jedem fünften Gebäude (21 % bzw. 35.000) lassen sich nach den vorliegenden Ergebnissen der Registerzählung keine Hauptwohnsitzmeldungen eruieren. Als nicht ständig bewohnt sind solche Gebäude einzustufen, die von vornherein nicht dazu bestimmt sind, ständig bewohnt zu werden (Nichtwohngebäude).

Die Ergebnisse der Registerzählung 2011 belegen, dass in den Innenstadtbezirken zwischen dem „Ring“ und dem „Gürtel“ bei der überwiegenden Zahl der Gebäude (85 %) Angaben zu Hauptwohnsitzmeldungen vorliegen. Diese umfassen neben den dicht verbauten Innenstadtarealen auch die überwiegend durch gründerzeitliche Zonen

bestimmten Stadtteile. Hier besteht zudem eine hohe Vielfalt an sozialer und technischer Infrastruktur, wodurch das Wohnangebot im dicht verbauten Stadtgebiet als nachhaltige Alternative zur Abwanderung in den Speckgürtel betrachtet werden kann. In den Gemeindebezirken Rudolfsheim-Fünfhaus, Währing und Brigittenau liegt der relative Anteil an Hauptwohnsitzwohnungen ebenfalls noch deutlich über dem Wien-Durchschnitt.

Wohnsitzangabe	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
Gebäude mit Hauptwohnsitzangabe	129.773	78,8	...	...
Gebäude ohne Hauptwohnsitzangabe	34.973	21,2	...	...

In einigen Stadtteilen zeigen sich höhere Anteilswerte von Gebäuden ohne Hauptwohnsitzmeldung. Vor allem das historische Zentrum von Wien ist gekennzeichnet von einer Vielzahl an Kirchen, kulturellen und universitären Einrichtungen sowie von Verwaltungseinrichtungen des Bundes und der Stadt Wien. In den anderen Gemeindebezirken repräsentieren Kleingartensiedlungen in Leopoldstadt, Donaustadt und am westlichen Stadtrand sowie industriefokussierte Stadtareale in Floridsdorf und Liesing Gebäude mit unterdurchschnittlichen Hauptwohnsitzbestätigungen.

Tabelle 2.6

Gebäude nach Wohnsitzangabe 2011

Anmerkung: ... Zahl unbekannt, weil (noch) nicht erhoben.

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria

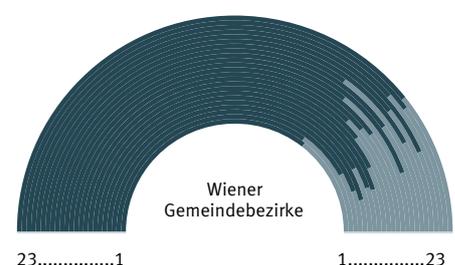
Grafik 2.6

Gebäude nach Wohnsitzangabe in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



■ Gebäude mit Hauptwohnsitzangabe
■ Gebäude ohne Hauptwohnsitzangabe



BAUPERIODE

Die Bauperiode gibt den Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes an. Zur besseren Vergleichbarkeit wird die Bauperiode in der Regel in Zeitspannen angegeben. Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Tabelle 2.7

Gebäude nach Bauperiode 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria

Gebäude nach Bauperiode	Gebäude	in %	Bevölkerung	in %
Wien	164.746	100	1.714.227	100
Vor 1919	32.442	19,7	514.489	30,0
1919 bis 1944	25.068	15,2	167.591	9,8
1945 bis 1960	20.561	12,5	187.733	11,0
1961 bis 1970	19.548	11,9	220.310	12,9
1971 bis 1980	15.689	9,5	184.193	10,7
1981 bis 1990	18.151	11,0	144.328	8,4
1991 bis 2000	14.885	9,0	141.481	8,3
2001 bis 2011	18.402	11,2	154.102	9,0

In der sog. Gründerzeit entstanden in Wien mehrgeschoßige Wohngebäude mit repräsentativen Fassaden. Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in dieser Zeit zudem eine Vielzahl an repräsentativen Gebäuden des Bürgertums. Von allen Bundesländern hat Wien den höchsten Altbaubestand an Gebäuden. Jedes fünfte Gebäude (20 % bzw. 32.400) wurde vor dem Jahr 1919 errichtet. Der Wiener Altbestand an Gebäuden ist bei den Geschoßwohnbauten mit einem höheren Anteil vertreten als bei Einfamilienhäusern.

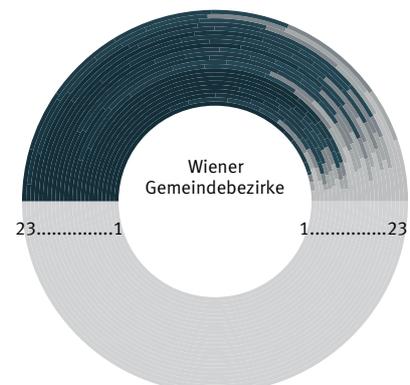
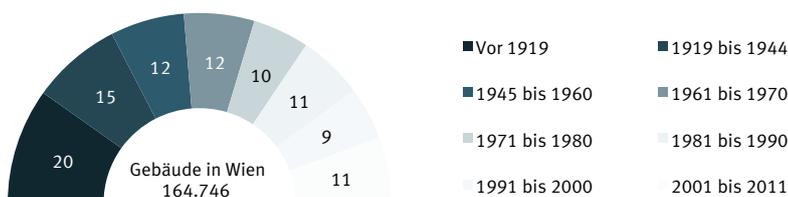
In der Zwischenkriegszeit gab es aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse kaum finanzielle Mittel für den Wohnbau. Durch sozial-reformerische Bewegungen entstanden aber neue Wohnformen im kommunalen Wohnbau. Der bauliche Fortschritt bestand auch darin, dass die Bebauungsdichte im Vergleich zu den gründerzeitlichen Miethäusern deutlich niedriger war. Die Ergebnisse der Registerzählung 2011 belegen, dass ein relativ hoher Anteil des Wiener Gebäudebestandes noch aus der Zwischenkriegszeit stammt bzw. noch während des Zweiten Weltkrieges errichtet wurde (15 % bzw. 25.100).

In der unmittelbaren Nachkriegszeit wurde eine hohe Anzahl an Wohnungen errichtet, wobei sich die Ein- und Mehrfamilienhäuser in der Bauweise und Bauqualität unterscheiden. Für die größeren Wohnquartiere in Wien sind daher heute noch besondere Vorkehrungen zu treffen und zwar in Bezug auf Wärmedämmung und Schallschutz sowie technische Ausstattung. Noch bis in die 1960er-Jahre akzentuierten klare und praktische Gestaltungsprinzipien den mehrgeschossigen Wohnbau. Ab den 1960er-Jahren beinhaltet das städtebauliche Grundkonzept die Auflockerung des dicht verbauten Stadtgebietes bzw. die Verdichtung der zu locker verbauten Stadtregionen. In der Bundeshauptstadt ist ein Viertel des Gebäudebestandes in den Jahren zwischen 1945 und 1970 errichtet worden (24 % bzw. 40.100).

Grafik 2.7

Gebäude nach Bauperiode in Wien und in den Wiener Gemeindebezirken 2011

Quelle: MA 23 | Daten: Statistik Austria



In den 1960er- und 1970er-Jahren war der Wohnungsbau in Österreich von Einfamilien- und Reihenhaussiedlungen geprägt. Der Wiener Städtebau förderte große Mehrfamilienhausquartiere mit Gebäuden über mehrere Geschoße. Die „Großfeldsiedlung“ im 21. und die „Per Albin Hansson-Siedlung Ost“ im 10. Wiener Gemeindebezirk gehören zu den Stadterweiterungsprojekten. In den darauffolgenden Jahrzehnten wich die jahrelange Konzentration der Gemeindebautätigkeit auf Großprojekte zunehmend kleineren Bauvorhaben, die zur Senkung der städtischen Jahreswohnbauleistung führte. Die Verteilung der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichteten Gebäude zeigt keine gravierenden Schwankungen und liegt pro Dekade bei etwa 10 %.

In den Innenstadtbezirken zeigt sich eine höhere räumliche Konzentration (>50 %) der vor 1919 errichteten Bauwerke (Hofburg, Kirchen, Theater, Parlament, ...). Nach dem Jahr 1919 setzte sich der mehrgeschoßige Blockwohnbau in den innerstädtischen Baulücken fort, auch in Meidling, Hietzing und Penzing stammt ein hoher Anteil der noch existierenden

Gebäude aus dieser Zeit (>20 %). In den Innenstadtbezirken ist nur ein geringer Anteil in der Zwischenkriegszeit erbaut worden. In der unmittelbaren Nachkriegszeit hatte die Bereitstellung einer möglichst großen Zahl von Wohnungen oberste Priorität, um auch den Ansprüchen der Wohnbevölkerung Rechnung zu tragen. Die höchste Bautätigkeit in der Periode 1945 bis 1960 zeigt sich in einigen Stadtteilen in Favoriten, Simmering, Meidling, Hietzing und Penzing.

In den 1960er-Jahren entstanden die Trabanten- bzw. Schlafstädte an den Rändern der Stadt, die dem funktionalen Konzept der großräumigen Trennung der Grunddaseinsfunktionen entsprach. In dieser Epoche akzentuierten die Stadterweiterungsprojekte den Wiener Städtebau (z.B. Großfeldsiedlung und Per Albin Hansson-Siedlung Ost). Ab den 1970er-Jahren konzentrierten sich Neubaugebiete im Wesentlichen auf fünf Gemeindebezirke, wobei die höchsten Anteilswerte der östliche Stadtraum Wiens verzeichnet. In den letzten Jahren hingegen wurden insbesondere im östlichen Stadtteil sowie im südlichen Stadtgebiet neue (Wohn-) Gebäude errichtet.

STATISTISCHE INFORMATIONEN NACH GEMEINDEBEZIRKEN

Zensusergebnisse 2011 (absolut)

Gebäude in Wien	Insgesamt		Wiener Gemeindebezirke								
	abs.	in %	01	02	03	04	05	06	07	08	09
„Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Wohngebäude mit 1 Wohnung	83.992	51,0	11	1.351	146	11	24	13	15	17	14
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5.837	3,5	17	38	24	9	10	10	31	15	13
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	59.297	36,0	773	2.680	2.908	1.216	1.858	1.116	1.299	940	1.555
Gebäude für Gemeinschaften	624	0,4	12	29	35	10	10	23	11	19	28
Nichtwohngebäude	14.996	9,1	726	660	619	230	212	277	196	139	300
„Anzahl der Wohnungen im Gebäude (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Keine Wohnung	10.909	6,6	369	525	467	143	136	201	138	92	231
1 Wohnung	86.415	52,5	104	1.423	212	41	51	49	49	34	54
2 Wohnungen	6.520	4,0	59	52	52	19	19	20	41	26	25
3 bis 5 Wohnungen	7.843	4,8	205	94	129	82	90	93	128	76	76
6 bis 10 Wohnungen	16.844	10,2	365	414	543	328	287	250	353	223	344
11 bis 20 Wohnungen	24.966	15,2	335	1.315	1.562	597	1.025	567	621	484	824
21 und mehr Wohnungen	11.249	6,8	102	935	767	266	506	259	222	195	356
„Eigentübertyp des Gebäudes (in Gruppen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Privatperson	111.328	67,6	613	3.112	2.138	924	1.328	948	1.029	766	1.160
Körperschaften öffentlichen Rechts	25.915	15,7	331	994	873	238	428	234	158	114	321
Gemeinnützige Bauvereinigungen	17.156	10,4	10	175	140	24	82	60	66	30	56
Sonstige juristische Person	10.347	6,3	585	477	581	290	276	197	299	220	373
„Nettogrundfläche des Gebäudes (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Unter 200 m ²	87.807	53,3	78	1.555	256	43	58	138	68	53	62
200 bis unter 300 m ²	9.406	5,7	29	60	44	25	38	24	65	32	28
300 bis unter 500 m ²	12.108	7,3	66	179	191	52	149	83	137	70	94
500 bis unter 1.000 m ²	27.667	16,8	258	953	1.148	439	844	394	491	311	593
1.000 m ² und mehr	27.758	16,8	1.108	2.011	2.093	917	1.025	800	791	664	1.133
„Anzahl oberirdischer Geschoße im Gebäude (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
1 Geschoß	60.346	36,6	97	1.473	369	63	87	125	53	50	114
2 Geschoße	40.123	24,4	49	347	174	32	65	54	63	37	64
3 Geschoße	14.402	8,7	53	146	147	61	96	108	162	69	67
4 Geschoße	15.978	9,7	177	504	522	276	421	224	349	218	299
5 Geschoße	12.873	7,8	402	720	835	368	433	313	439	271	530
6 bis 10 Geschoße	20.603	12,5	752	1.521	1.680	674	1.008	612	483	483	833
11 und mehr Geschoße	421	0,3	9	47	5	2	4	3	3	2	3
Wohnsitzangabe	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Gebäude mit Hauptwohnsitzangabe	129.773	78,8	1.095	3.340	3.141	1.321	1.948	1.215	1.393	1.023	1.639
Gebäude ohne Hauptwohnsitzangabe	34.973	21,2	444	1.418	591	155	166	224	159	107	271
„Alter des Gebäudes (nach Bauperiode)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Vor 1919	32.442	19,7	1.153	1.695	1.873	951	1.200	967	1.122	852	1.369
1919 bis 1944	25.068	15,2	59	289	401	73	253	64	54	42	143
1945 bis 1960	20.561	12,5	126	583	429	172	199	63	36	50	97
1961 bis 1970	19.548	11,9	50	496	278	109	134	56	54	41	69
1971 bis 1980	15.689	9,5	16	322	142	52	102	84	61	49	50
1981 bis 1990	18.151	11,0	38	621	229	47	70	88	74	34	62
1991 bis 2000	14.885	9,0	46	259	154	25	81	59	61	26	63
2001 bis 2011	18.402	11,2	51	493	226	47	75	58	90	36	57

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
6.544	3.493	2.519	6.037	7.827	85	2.211	3.160	1.261	3.641	40	12.068	23.910	9.594
278	225	242	666	551	30	161	194	246	568	9	796	749	955
5.016	2.407	3.286	2.713	3.218	2.584	3.682	2.239	2.721	3.511	2.053	4.594	3.583	3.345
36	28	31	35	21	28	17	21	33	30	17	89	22	39
1.084	778	880	665	771	390	552	399	324	765	315	1.436	1.636	1.642
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
820	642	618	445	549	256	372	249	193	503	267	1.119	1.284	1.290
6.711	3.590	2.644	6.191	7.963	142	2.298	3.239	1.332	3.799	82	12.352	24.201	9.854
316	255	299	700	598	54	196	220	274	615	18	851	798	1.013
373	187	431	840	545	189	391	403	636	902	27	591	589	766
1.070	508	966	1.267	1.016	544	940	667	1.008	1.374	145	1.609	1.116	1.507
2.184	1.113	1.477	592	1.263	1.394	1.772	955	958	1.095	964	1.811	1.197	861
1.484	636	523	81	454	538	654	280	184	227	931	650	715	284
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
7.307	4.071	3.891	7.535	9.532	1.958	4.494	4.877	3.685	6.162	1.093	12.961	20.191	11.553
3.637	1.516	1.348	1.569	1.497	694	1.151	475	463	1.242	879	3.257	2.803	1.693
1.489	985	1.273	579	913	152	585	361	115	517	228	1.990	5.807	1.519
525	359	446	433	446	313	393	300	322	594	234	775	1.099	810
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
6.988	3.796	2.968	5.887	8.029	182	2.358	3.246	1.131	3.327	161	12.881	24.562	9.980
452	336	369	1.189	805	93	399	386	548	976	28	1.020	1.139	1.321
822	415	660	1.123	794	359	727	522	778	1.287	108	1.233	874	1.385
2.302	1.140	1.737	1.397	1.642	1.336	1.867	1.169	1.361	1.991	786	2.126	1.704	1.678
2.394	1.244	1.224	520	1.118	1.147	1.272	690	767	934	1.351	1.723	1.621	1.211
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
5.365	3.284	1.870	2.898	4.668	176	1.813	2.320	772	2.295	226	9.014	16.684	6.530
2.423	1.123	1.729	4.256	4.226	235	1.047	1.273	898	2.532	79	5.075	8.850	5.492
818	462	705	1.306	1.118	306	719	685	828	1.216	54	1.771	1.705	1.800
1.369	573	857	896	901	906	1.211	753	1.008	1.126	233	1.063	1.083	1.009
862	451	703	537	732	720	762	439	639	743	419	714	519	322
2.093	988	1.085	221	740	773	1.066	540	440	598	1.394	1.282	953	384
28	50	9	2	3	1	5	3		5	29	64	106	38
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
10.242	5.211	5.444	8.110	8.893	2.779	5.322	4.203	3.877	6.707	2.116	14.601	23.910	12.243
2.716	1.720	1.514	2.006	3.495	338	1.301	1.810	708	1.808	318	4.382	5.990	3.332
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
1.651	659	1.551	1.602	1.871	1.720	2.143	1.562	2.113	1.672	827	1.633	878	1.378
2.069	950	1.845	2.822	2.730	391	1.097	1.048	597	1.350	313	2.247	4.627	1.604
2.433	1.189	1.081	1.406	1.707	186	788	736	481	1.226	276	2.380	2.857	2.060
1.881	845	791	1.215	1.489	173	741	588	340	1.388	465	2.727	2.974	2.644
1.024	715	417	1.053	1.398	234	496	463	345	988	167	2.222	3.241	2.048
1.567	816	470	722	1.337	139	558	598	247	790	97	2.695	4.057	2.795
1.140	886	340	577	723	142	342	447	188	450	143	2.042	5.270	1.421
1.193	871	463	719	1.133	132	458	571	274	651	146	3.037	5.996	1.625

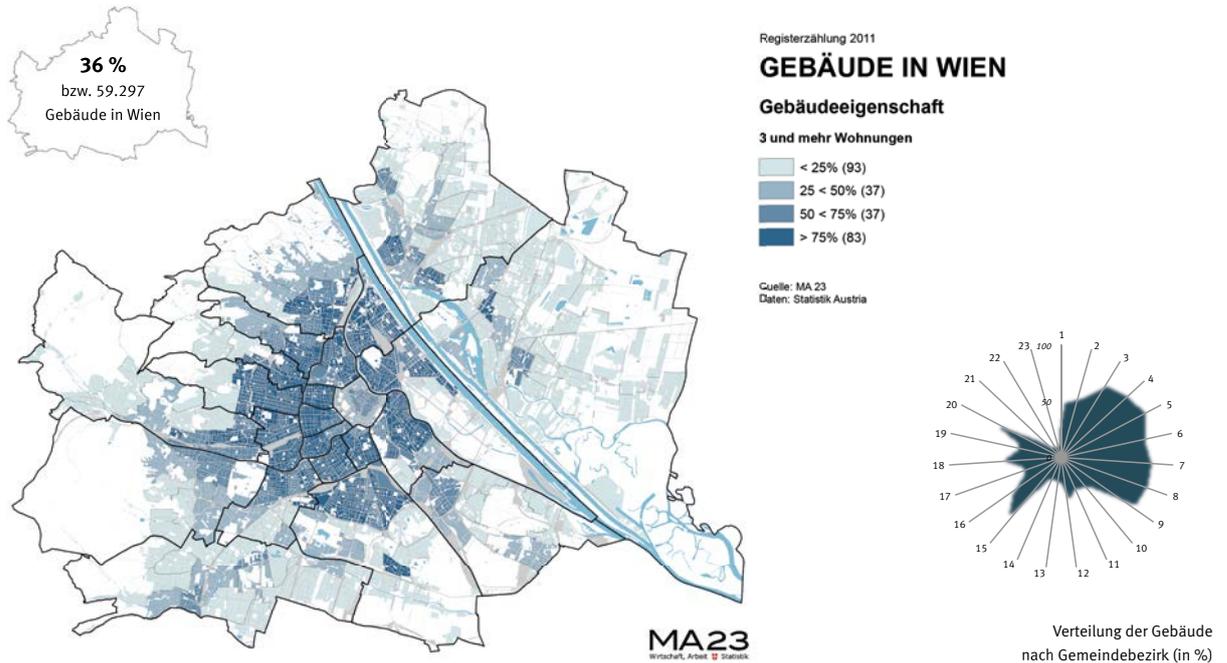
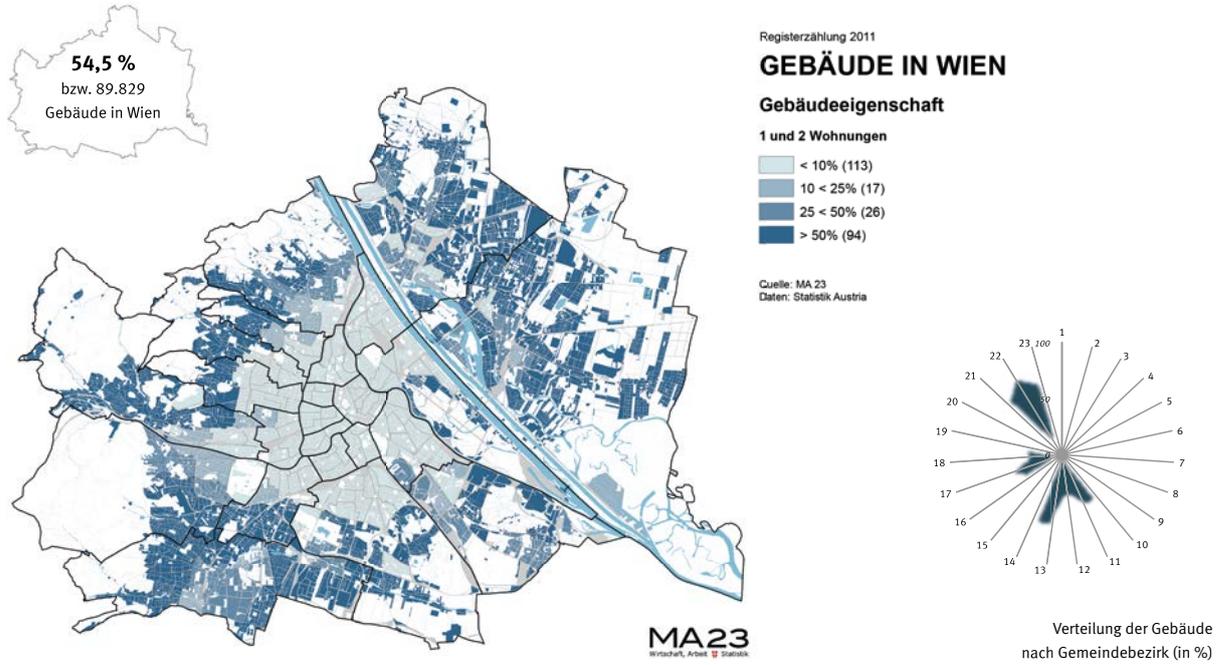
STATISTISCHE INFORMATIONEN NACH GEMEINDEBEZIRKEN

Zensusergebnisse 2011 (relativ)

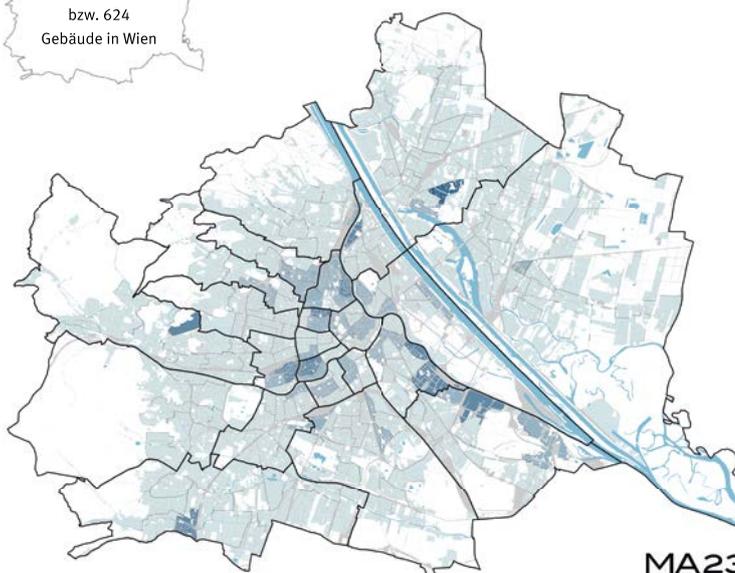
Gebäude in Wien	Insgesamt		Wiener Gemeindebezirke								
	abs.	in%	01	02	03	04	05	06	07	08	09
„Gebäudeeigenschaft (überwiegende Nutzung)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Wohngebäude mit 1 Wohnung	83.992	51,0	0,7	28,4	3,9	0,7	1,1	0,9	1,0	1,5	0,7
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5.837	3,5	1,1	0,8	0,6	0,6	0,5	0,7	2,0	1,3	0,7
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	59.297	36,0	50,2	56,3	77,9	82,4	87,9	77,6	83,7	83,2	81,4
Gebäude für Gemeinschaften	624	0,4	0,8	0,6	0,9	0,7	0,5	1,6	0,7	1,7	1,5
Nichtwohngebäude	14.996	9,1	47,2	13,9	16,6	15,6	10,0	19,2	12,6	12,3	15,7
„Anzahl der Wohnungen im Gebäude (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Keine Wohnung	10.909	6,6	24,0	11,0	12,5	9,7	6,4	14,0	8,9	8,1	12,1
1 Wohnung	86.415	52,5	6,8	29,9	5,7	2,8	2,4	3,4	3,2	3,0	2,8
2 Wohnungen	6.520	4,0	3,8	1,1	1,4	1,3	0,9	1,4	2,6	2,3	1,3
3 bis 5 Wohnungen	7.843	4,8	13,3	2,0	3,5	5,6	4,3	6,5	8,2	6,7	4,0
6 bis 10 Wohnungen	16.844	10,2	23,7	8,7	14,5	22,2	13,6	17,4	22,7	19,7	18,0
11 bis 20 Wohnungen	24.966	15,2	21,8	27,6	41,9	40,4	48,5	39,4	40,0	42,8	43,1
21 und mehr Wohnungen	11.249	6,8	6,6	19,7	20,6	18,0	23,9	18,0	14,3	17,3	18,6
„Eigentübertyp des Gebäudes (in Gruppen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Privatperson	111.328	67,6	39,8	65,4	57,3	62,6	62,8	65,9	66,3	67,8	60,7
Körperschaften öffentlichen Rechts	25.915	15,7	21,5	20,9	23,4	16,1	20,2	16,3	10,2	10,1	16,8
Gemeinnützige Bauvereinigungen	17.156	10,4	0,6	3,7	3,8	1,6	3,9	4,2	4,3	2,7	2,9
Sonstige juristische Person	10.347	6,3	38,0	10,0	15,6	19,6	13,1	13,7	19,3	19,5	19,5
„Nettogrundfläche des Gebäudes (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Unter 200 m ²	87.807	53,3	5,1	32,7	6,9	2,9	2,7	9,6	4,4	4,7	3,2
200 bis unter 300 m ²	9.406	5,7	1,9	1,3	1,2	1,7	1,8	1,7	4,2	2,8	1,5
300 bis unter 500 m ²	12.108	7,3	4,3	3,8	5,1	3,5	7,0	5,8	8,8	6,2	4,9
500 bis unter 1.000 m ²	27.667	16,8	16,8	20,0	30,8	29,7	39,9	27,4	31,6	27,5	31,0
1.000 m ² und mehr	27.758	16,8	72,0	42,3	56,1	62,1	48,5	55,6	51,0	58,8	59,3
„Anzahl oberirdischer Geschoße im Gebäude (in Klassen)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
1 Geschoß	60.346	36,6	6,3	31,0	9,9	4,3	4,1	8,7	3,4	4,4	6,0
2 Geschoße	40.123	24,4	3,2	7,3	4,7	2,2	3,1	3,8	4,1	3,3	3,4
3 Geschoße	14.402	8,7	3,4	3,1	3,9	4,1	4,5	7,5	10,4	6,1	3,5
4 Geschoße	15.978	9,7	11,5	10,6	14,0	18,7	19,9	15,6	22,5	19,3	15,7
5 Geschoße	12.873	7,8	26,1	15,1	22,4	24,9	20,5	21,8	28,3	24,0	27,7
6 bis 10 Geschoße	20.603	12,5	48,9	32,0	45,0	45,7	47,7	42,5	31,1	42,7	43,6
11 und mehr Geschoße	421	0,3	0,6	1,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Wohnsitzangabe	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Gebäude mit Hauptwohnsitzangabe	129.773	78,8	71,2	70,2	84,2	89,5	92,1	84,4	89,8	90,5	85,8
Gebäude ohne Hauptwohnsitzangabe	34.973	21,2	28,8	29,8	15,8	10,5	7,9	15,6	10,2	9,5	14,2
„Alter des Gebäudes (nach Bauperiode)“	164.746	100	1.539	4.758	3.732	1.476	2.114	1.439	1.552	1.130	1.910
Vor 1919	32.442	19,7	74,9	35,6	50,2	64,4	56,8	67,2	72,3	75,4	71,7
1919 bis 1944	25.068	15,2	3,8	6,1	10,7	4,9	12,0	4,4	3,5	3,7	7,5
1945 bis 1960	20.561	12,5	8,2	12,3	11,5	11,7	9,4	4,4	2,3	4,4	5,1
1961 bis 1970	19.548	11,9	3,2	10,4	7,4	7,4	6,3	3,9	3,5	3,6	3,6
1971 bis 1980	15.689	9,5	1,0	6,8	3,8	3,5	4,8	5,8	3,9	4,3	2,6
1981 bis 1990	18.151	11,0	2,5	13,1	6,1	3,2	3,3	6,1	4,8	3,0	3,2
1991 bis 2000	14.885	9,0	3,0	5,4	4,1	1,7	3,8	4,1	3,9	2,3	3,3
2001 bis 2011	18.402	11,2	3,3	10,4	6,1	3,2	3,5	4,0	5,8	3,2	3,0

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
50,5	50,4	36,2	59,7	63,2	2,7	33,4	52,6	27,5	42,8	1,6	63,6	80,0	61,6
2,1	3,2	3,5	6,6	4,4	1,0	2,4	3,2	5,4	6,7	0,4	4,2	2,5	6,1
38,7	34,7	47,2	26,8	26,0	82,9	55,6	37,2	59,3	41,2	84,3	24,2	12,0	21,5
0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,9	0,3	0,3	0,7	0,4	0,7	0,5	0,1	0,3
8,4	11,2	12,6	6,6	6,2	12,5	8,3	6,6	7,1	9,0	12,9	7,6	5,5	10,5
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
6,3	9,3	8,9	4,4	4,4	8,2	5,6	4,1	4,2	5,9	11,0	5,9	4,3	8,3
51,8	51,8	38,0	61,2	64,3	4,6	34,7	53,9	29,1	44,6	3,4	65,1	80,9	63,3
2,4	3,7	4,3	6,9	4,8	1,7	3,0	3,7	6,0	7,2	0,7	4,5	2,7	6,5
2,9	2,7	6,2	8,3	4,4	6,1	5,9	6,7	13,9	10,6	1,1	3,1	2,0	4,9
8,3	7,3	13,9	12,5	8,2	17,5	14,2	11,1	22,0	16,1	6,0	8,5	3,7	9,7
16,9	16,1	21,2	5,9	10,2	44,7	26,8	15,9	20,9	12,9	39,6	9,5	4,0	5,5
11,5	9,2	7,5	0,8	3,7	17,3	9,9	4,7	4,0	2,7	38,2	3,4	2,4	1,8
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
56,4	58,7	55,9	74,5	76,9	62,8	67,9	81,1	80,4	72,4	44,9	68,3	67,5	74,2
28,1	21,9	19,4	15,5	12,1	22,3	17,4	7,9	10,1	14,6	36,1	17,2	9,4	10,9
11,5	14,2	18,3	5,7	7,4	4,9	8,8	6,0	2,5	6,1	9,4	10,5	19,4	9,8
4,1	5,2	6,4	4,3	3,6	10,0	5,9	5,0	7,0	7,0	9,6	4,1	3,7	5,2
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
53,9	54,8	42,7	58,2	64,8	5,8	35,6	54,0	24,7	39,1	6,6	67,9	82,1	64,1
3,5	4,8	5,3	11,8	6,5	3,0	6,0	6,4	12,0	11,5	1,2	5,4	3,8	8,5
6,3	6,0	9,5	11,1	6,4	11,5	11,0	8,7	17,0	15,1	4,4	6,5	2,9	8,9
17,8	16,4	25,0	13,8	13,3	42,9	28,2	19,4	29,7	23,4	32,3	11,2	5,7	10,8
18,5	17,9	17,6	5,1	9,0	36,8	19,2	11,5	16,7	11,0	55,5	9,1	5,4	7,8
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
41,4	47,4	26,9	28,6	37,7	5,6	27,4	38,6	16,8	27,0	9,3	47,5	55,8	41,9
18,7	16,2	24,8	42,1	34,1	7,5	15,8	21,2	19,6	29,7	3,2	26,7	29,6	35,3
6,3	6,7	10,1	12,9	9,0	9,8	10,9	11,4	18,1	14,3	2,2	9,3	5,7	11,6
10,6	8,3	12,3	8,9	7,3	29,1	18,3	12,5	22,0	13,2	9,6	5,6	3,6	6,5
6,7	6,5	10,1	5,3	5,9	23,1	11,5	7,3	13,9	8,7	17,2	3,8	1,7	2,1
16,2	14,3	15,6	2,2	6,0	24,8	16,1	9,0	9,6	7,0	57,3	6,8	3,2	2,5
0,2	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	0,3	0,4	0,2
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
79,0	75,2	78,2	80,2	71,8	89,2	80,4	69,9	84,6	78,8	86,9	76,9	80,0	78,6
21,0	24,8	21,8	19,8	28,2	10,8	19,6	30,1	15,4	21,2	13,1	23,1	20,0	21,4
12.958	6.931	6.958	10.116	12.388	3.117	6.623	6.013	4.585	8.515	2.434	18.983	29.900	15.575
12,7	9,5	22,3	15,8	15,1	55,2	32,4	26,0	46,1	19,6	34,0	8,6	2,9	8,8
16,0	13,7	26,5	27,9	22,0	12,5	16,6	17,4	13,0	15,9	12,9	11,8	15,5	10,3
18,8	17,2	15,5	13,9	13,8	6,0	11,9	12,2	10,5	14,4	11,3	12,5	9,6	13,2
14,5	12,2	11,4	12,0	12,0	5,6	11,2	9,8	7,4	16,3	19,1	14,4	9,9	17,0
7,9	10,3	6,0	10,4	11,3	7,5	7,5	7,7	7,5	11,6	6,9	11,7	10,8	13,1
12,1	11,8	6,8	7,1	10,8	4,5	8,4	9,9	5,4	9,3	4,0	14,2	13,6	17,9
8,8	12,8	4,9	5,7	5,8	4,6	5,2	7,4	4,1	5,3	5,9	10,8	17,6	9,1
9,2	12,6	6,7	7,1	9,1	4,2	6,9	9,5	6,0	7,6	6,0	16,0	20,1	10,4

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK GEBÄUDEEIGENSCHAFT



0,4 %
bzw. 624
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

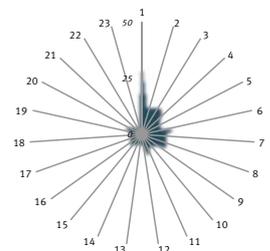
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Gebäudeeigenschaft

für Gemeinschaften

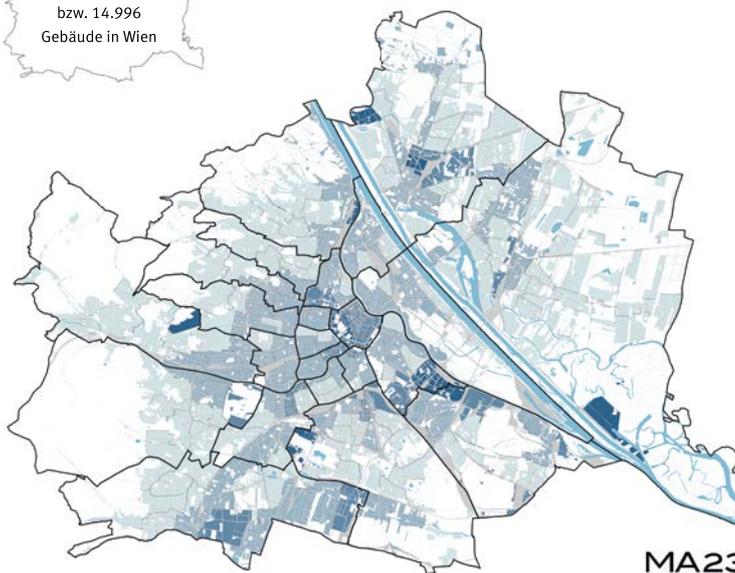
- 0 < 1% (207)
- 1 < 2% (32)
- 2 < 5% (10)
- > 5% (1)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

9,1 %
bzw. 14.996
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

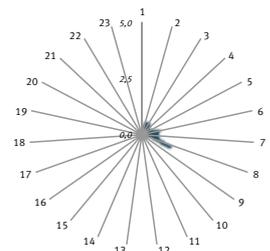
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Gebäudeeigenschaft

Nichtwohngebäude

- < 10% (121)
- 10 > 25% (94)
- 25 > 50% (23)
- > 50% (12)

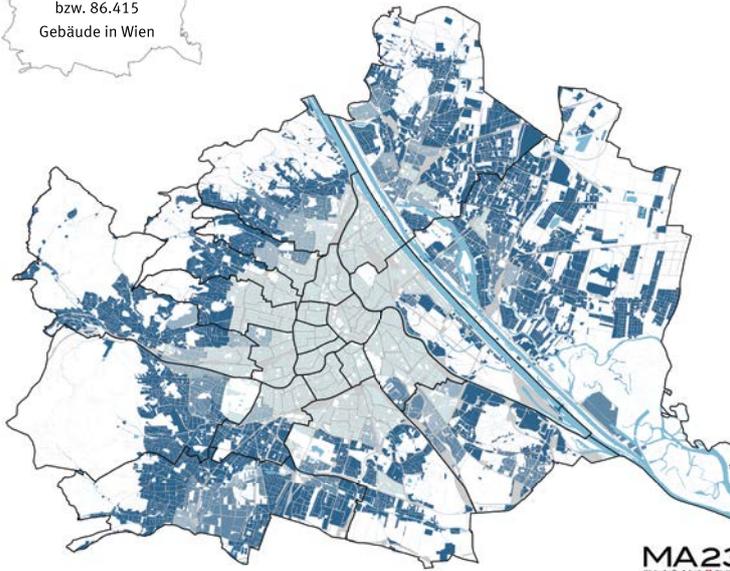
Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK ANZAHL DER WOHNUNGEN

52,5 %
bzw. 86.415
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

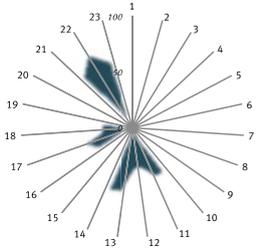
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Anzahl der Wohnungen

1 Wohnung

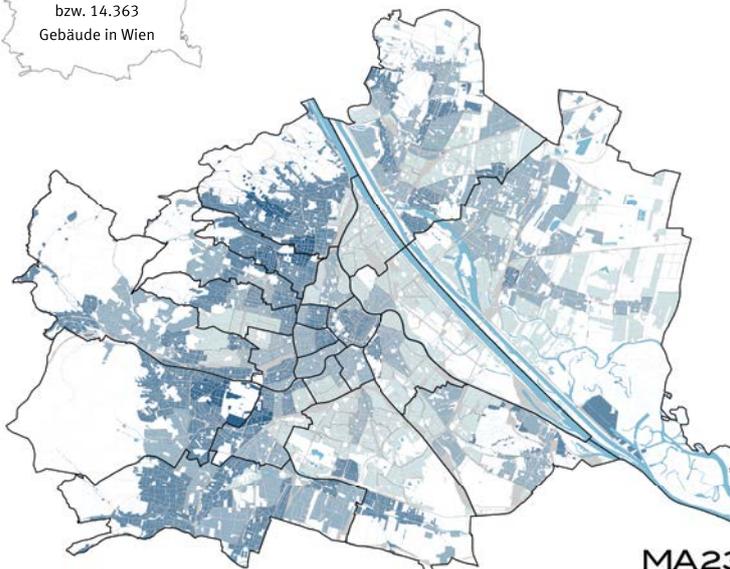
- 00 > 10% (108)
- 10 > 25% (19)
- 25 > 50% (25)
- 50 > 98% (98)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

8,7 %
bzw. 14.363
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

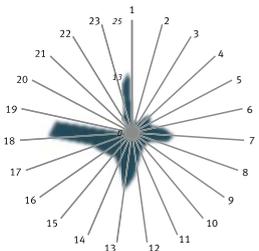
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Anzahl der Wohnungen

2 bis 5 Wohnungen

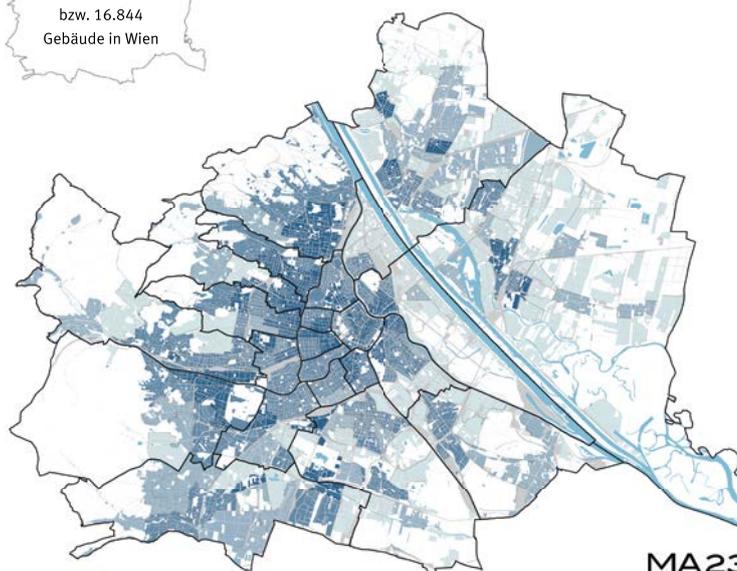
- 0 > 5% (86)
- 5 > 10% (86)
- 10 > 25% (71)
- 25 > 43% (7)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

10,2 %
bzw. 16.844
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

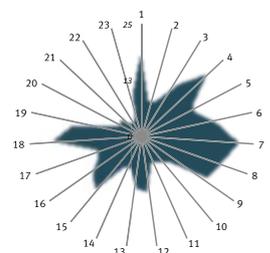
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Anzahl der Wohnungen

6 bis 10 Wohnungen

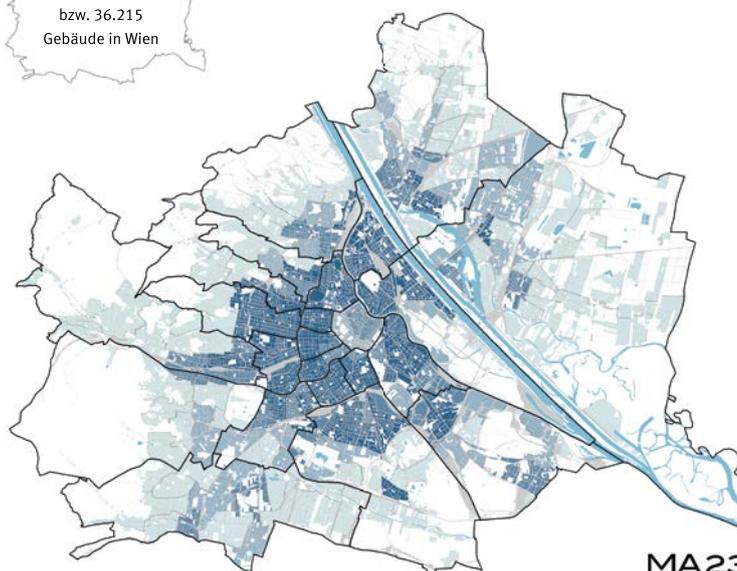
- 0 > 5% (73)
- 5 > 10% (45)
- 10 > 20% (82)
- 20 > 46% (50)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

22 %
bzw. 36.215
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

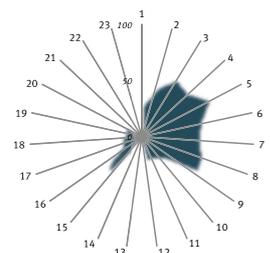
Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Anzahl der Wohnungen

11 bis 20 Wohnungen

- 0 > 10% (89)
- 10 > 25% (36)
- 25 > 50% (40)
- 50 > 89% (65)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

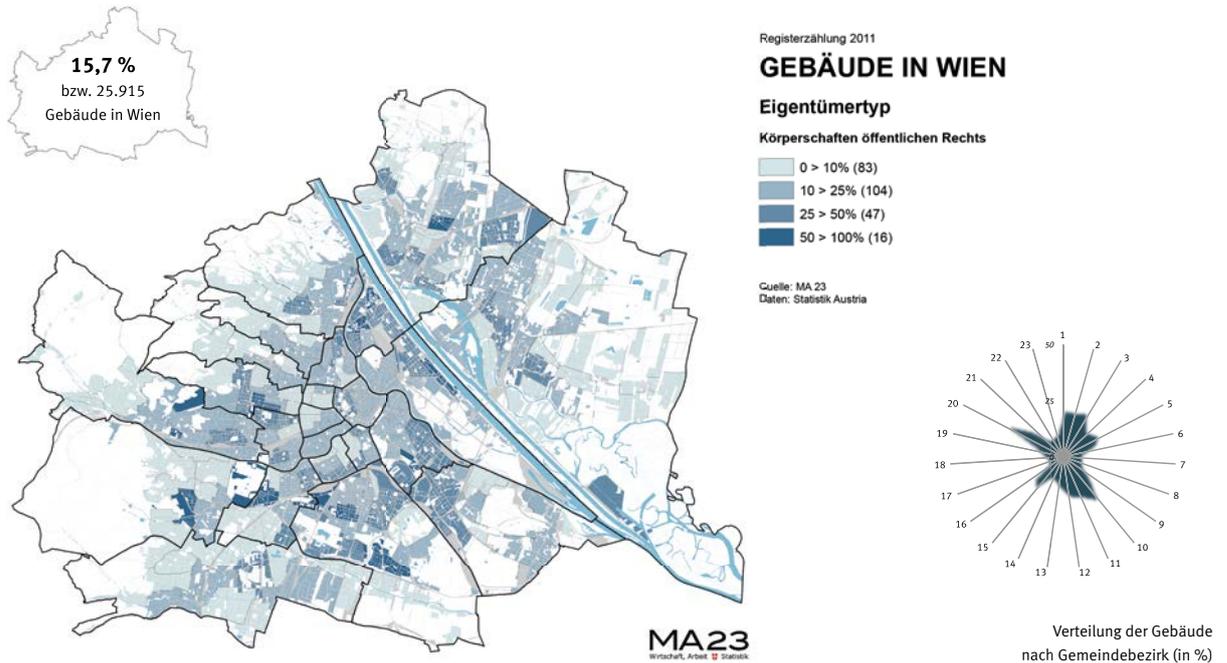
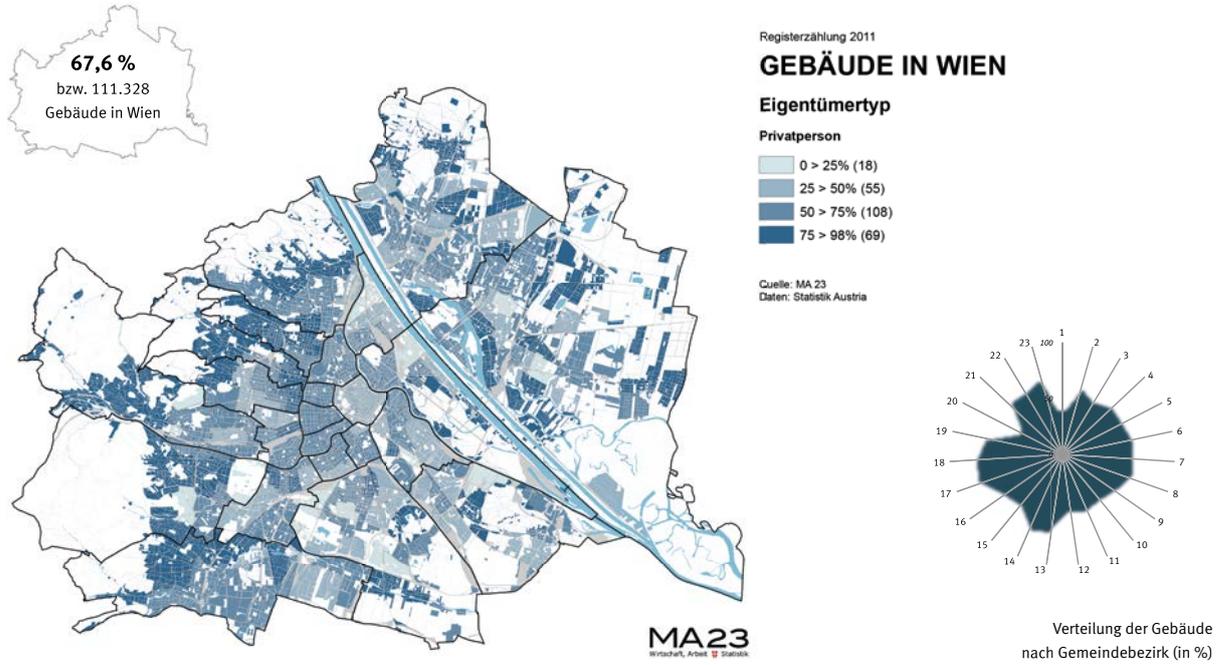
GEBÄUDE IN WIEN

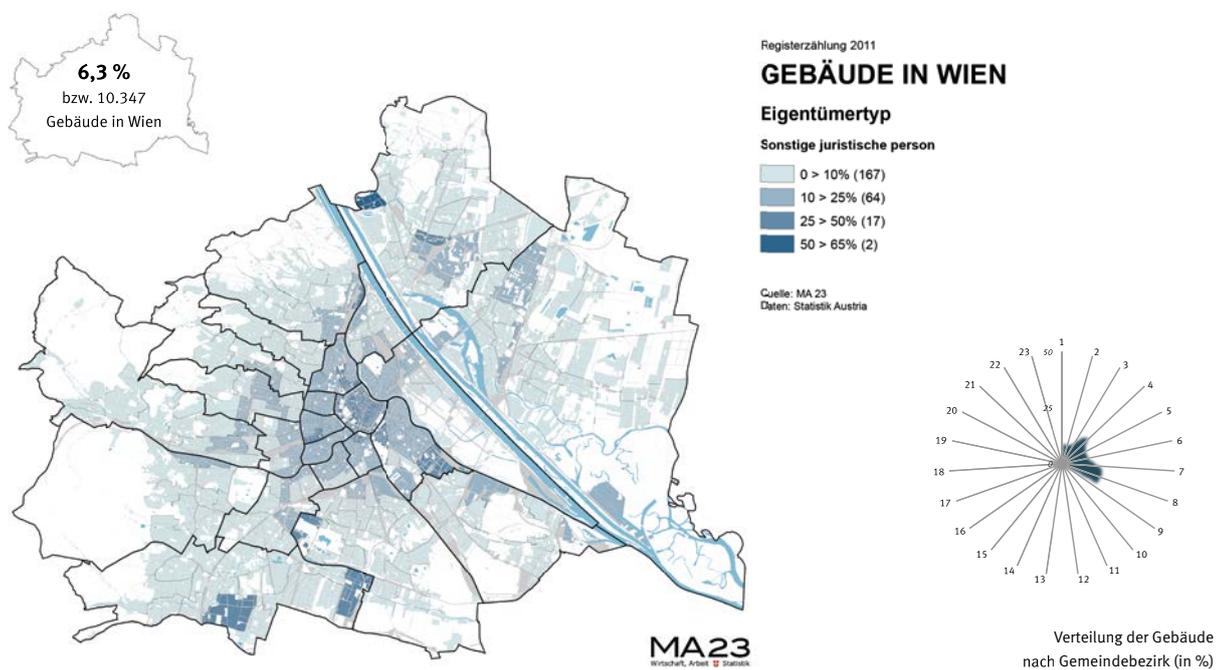
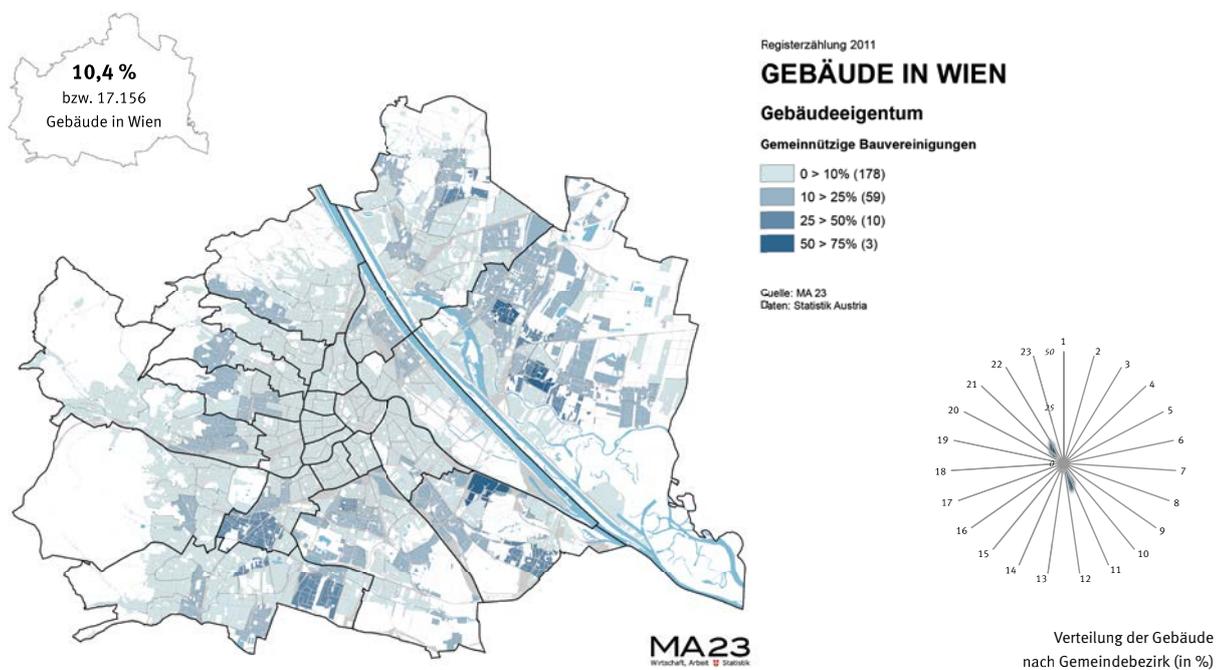


Nutzung von Gebäuden
Wohnungsanzahl in Gebäuden
Gebäudeeigentum
Nettogrundflächen bei Gebäuden
Geschoßwohnbau
Wohnsitzangabe in Gebäuden
Bauperiode
Statistische Informationen nach Gemeindebezirken
Kartographische Informationen im Überblick

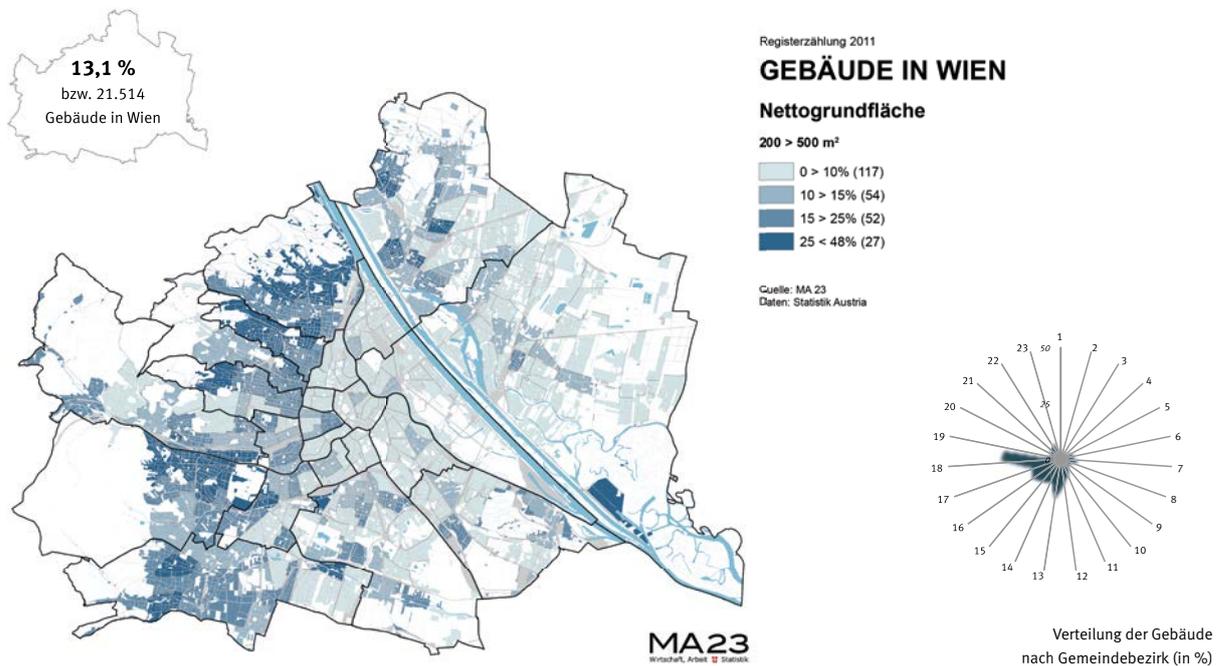
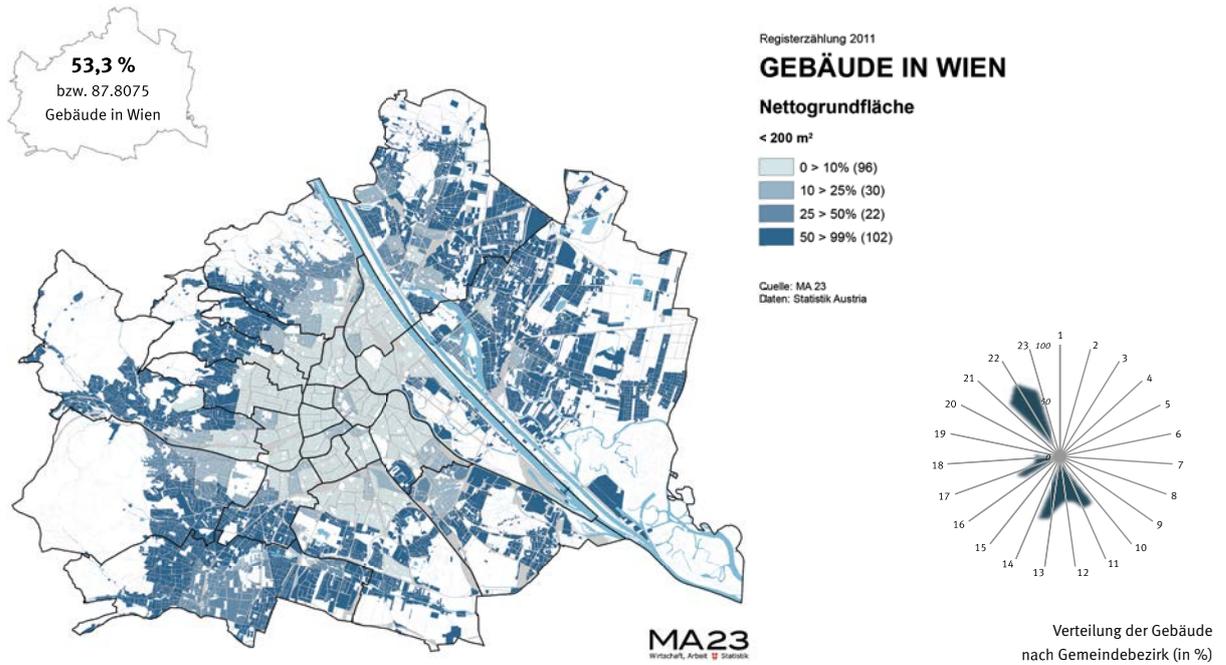
Teil 2

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK EIGENTÜMERTYP

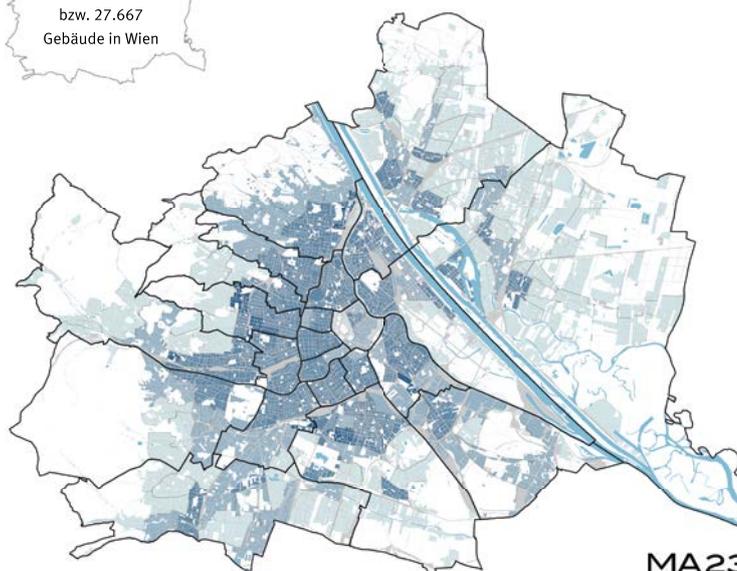




KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK NETTOGRUNDFLÄCHE



16,8 %
bzw. 27.667
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

Registerzählung 2011

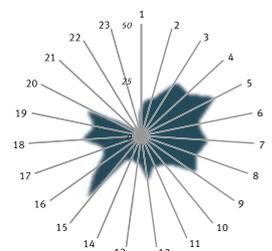
GEBÄUDE IN WIEN

Nettogrundfläche

500 > 1.000 m²

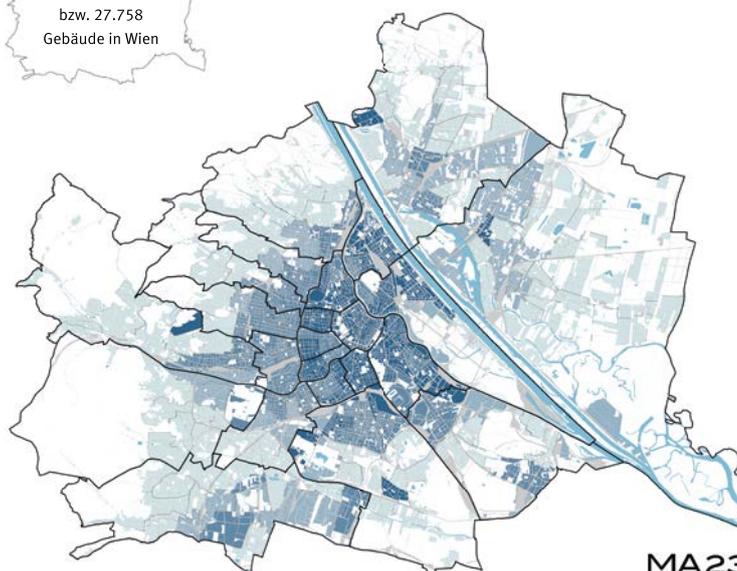
- 0 > 10% (84)
- 10 > 25% (53)
- 25 > 50% (106)
- 50 > 63% (7)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

16,8 %
bzw. 27.758
Gebäude in Wien



MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik

Registerzählung 2011

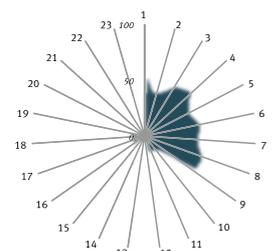
GEBÄUDE IN WIEN

Nettogrundfläche

> 1.000 m²

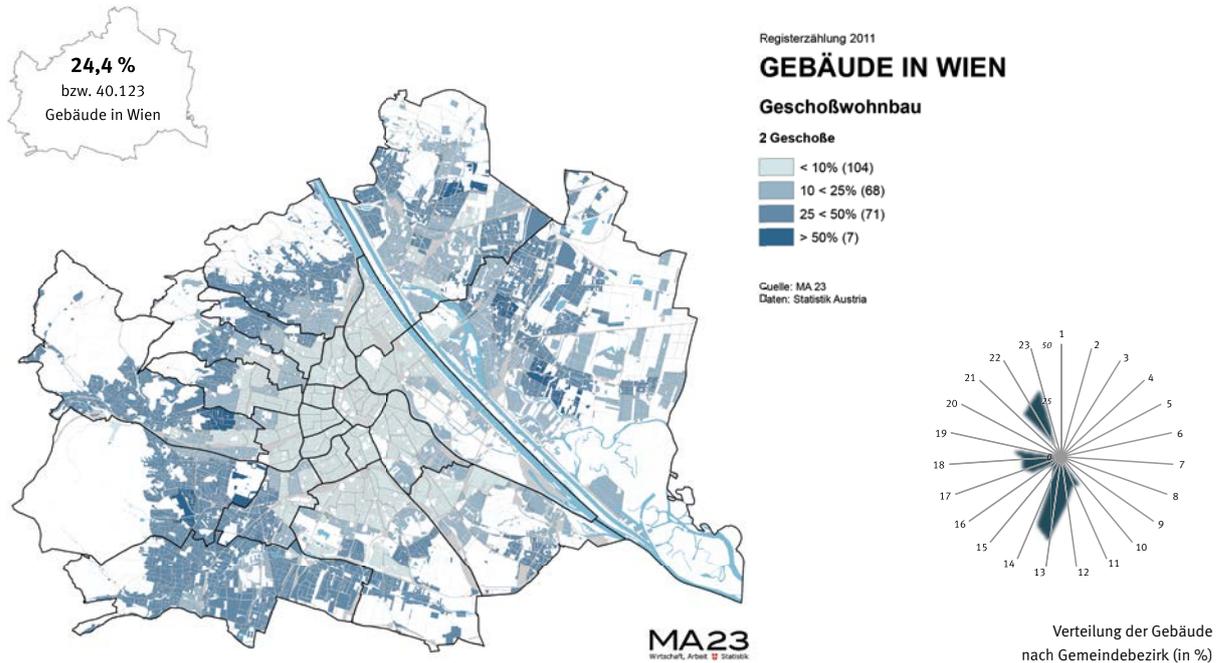
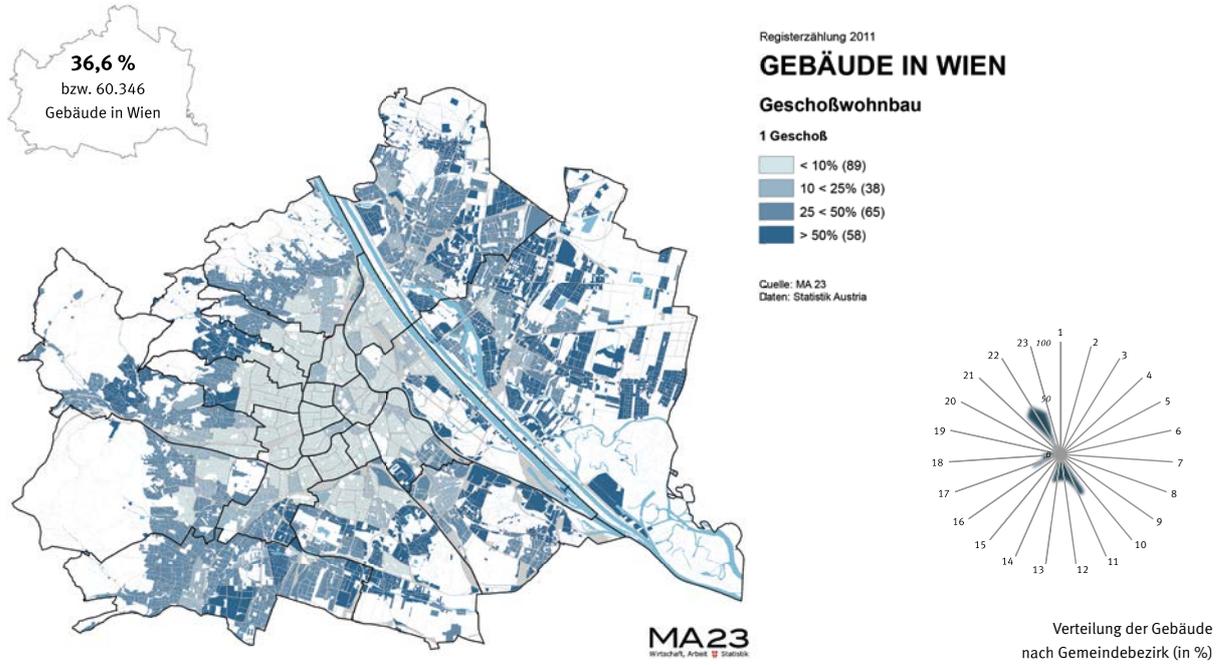
- 0 > 10% (90)
- 10 > 25% (42)
- 25 > 50% (62)
- 50 > 85% (56)

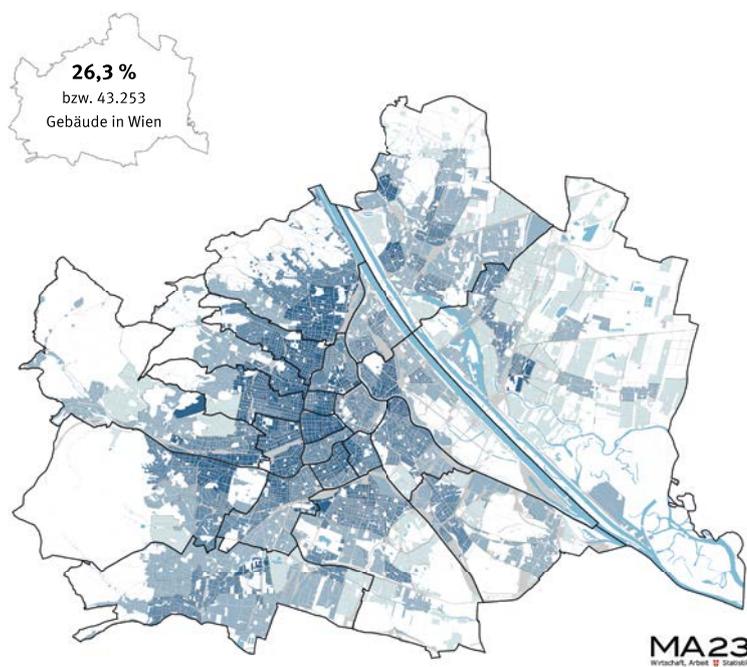
Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK GESCHOSSWOHNBAU



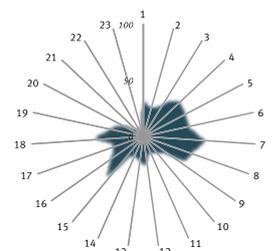


Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

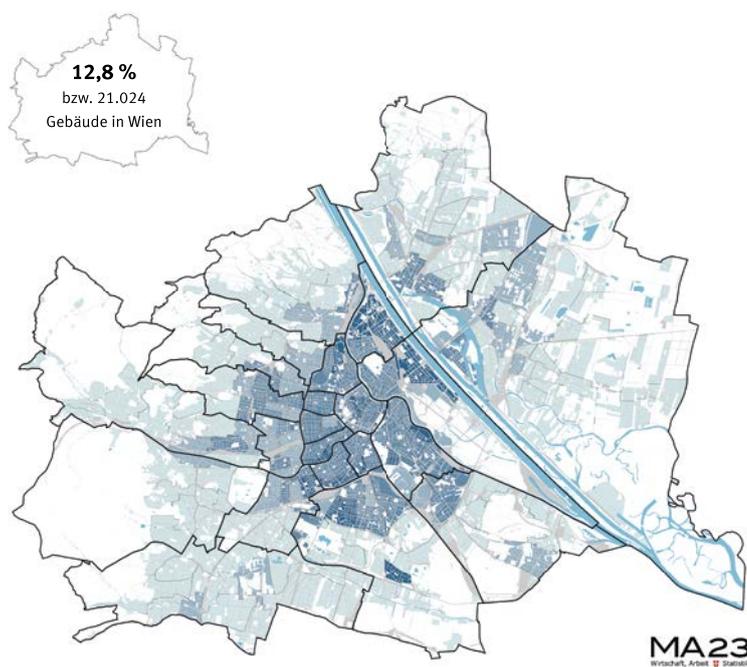
Geschoßwohnbau

- 3 bis 5 Geschoße**
- < 10% (45)
 - 10 < 25% (67)
 - 25 < 50% (79)
 - > 50% (59)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

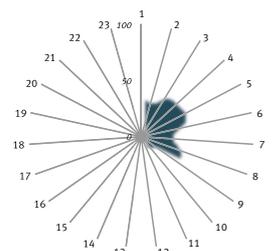


Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

Geschoßwohnbau

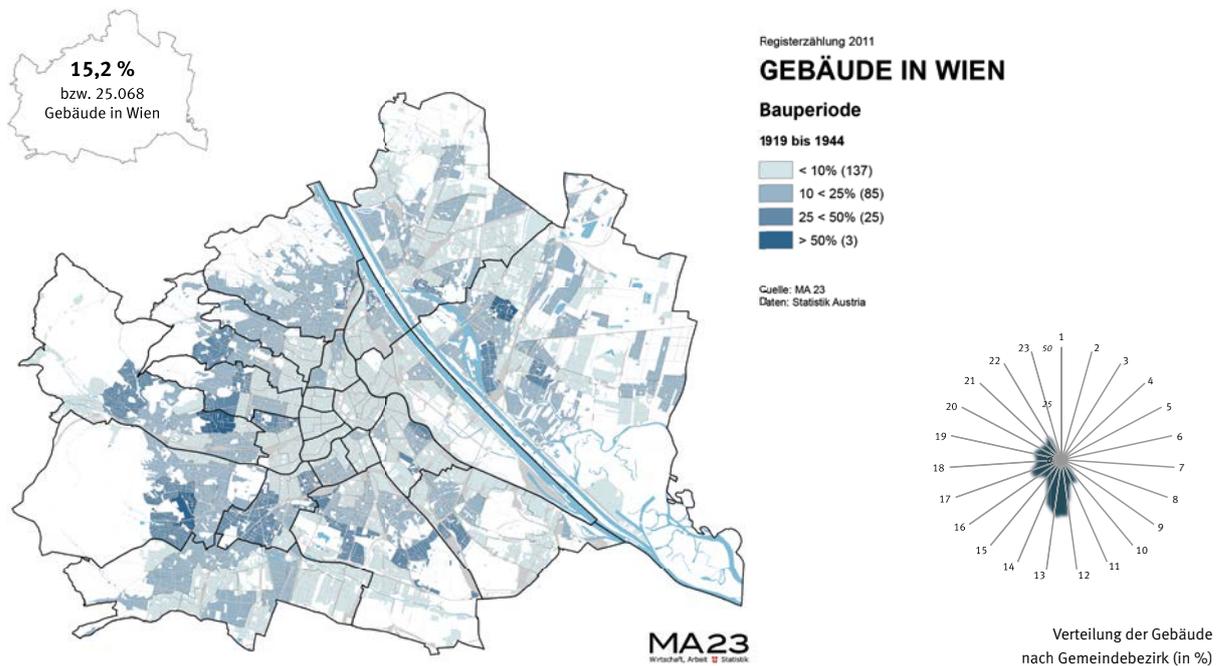
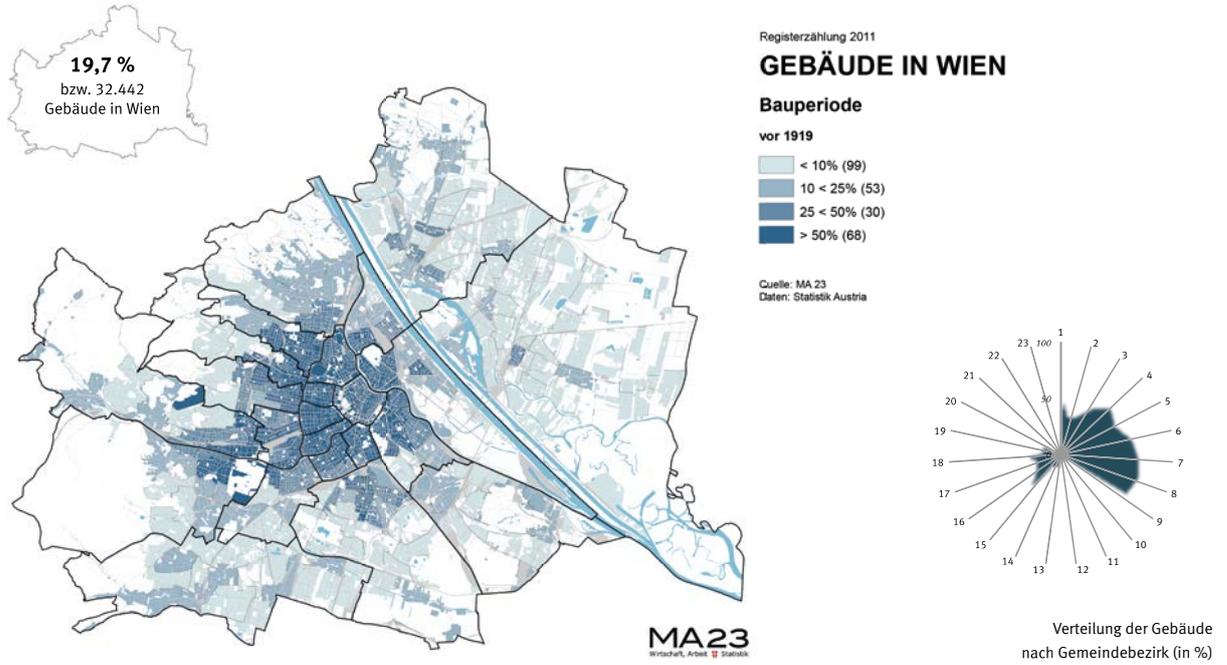
- 6 und mehr Geschoße**
- < 10% (117)
 - 10 < 25% (42)
 - 25 < 50% (68)
 - > 50% (23)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria

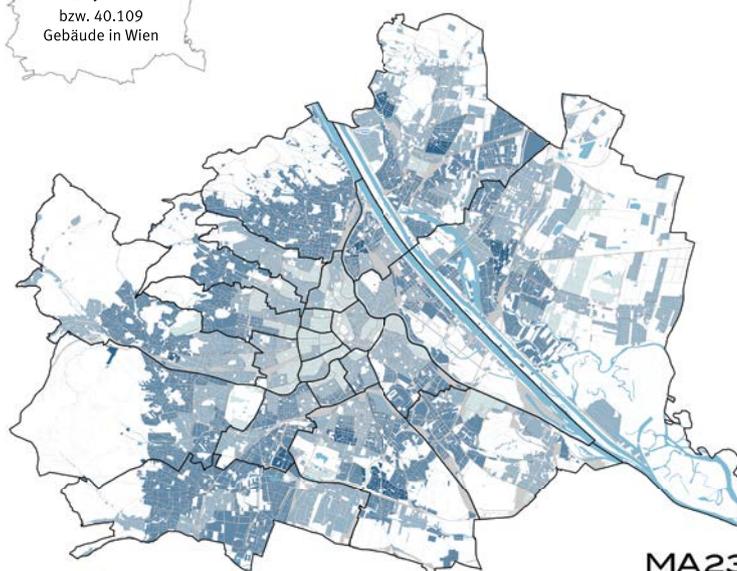


Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK BAUPERIODE

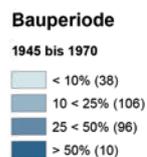


24,3 %
bzw. 40.109
Gebäude in Wien

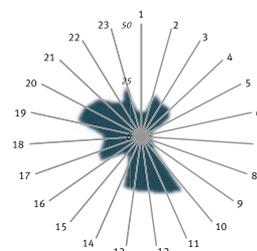


MA23
Wirtschaft, Arbeit, Statistik

Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN

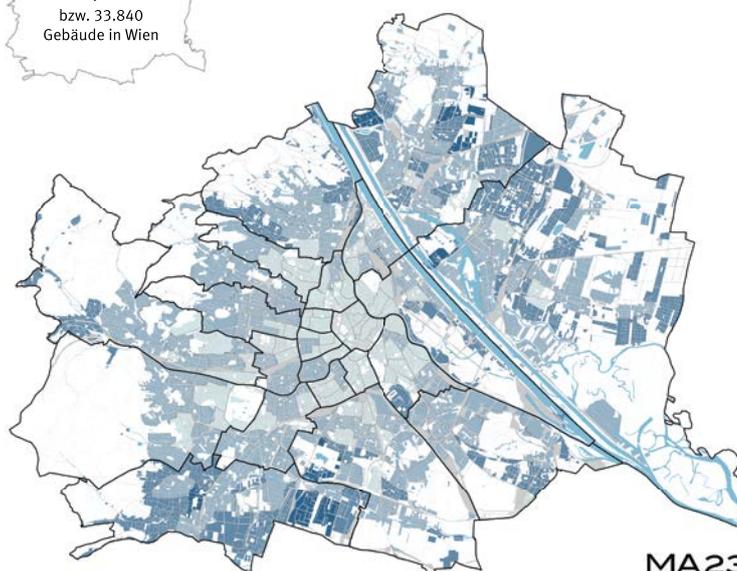


Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



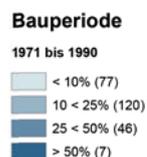
Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

20,5 %
bzw. 33.840
Gebäude in Wien

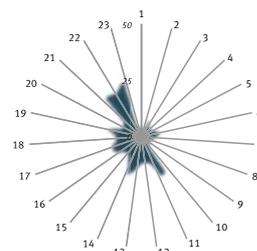


MA23
Wirtschaft, Arbeit, Statistik

Registerzählung 2011
GEBÄUDE IN WIEN



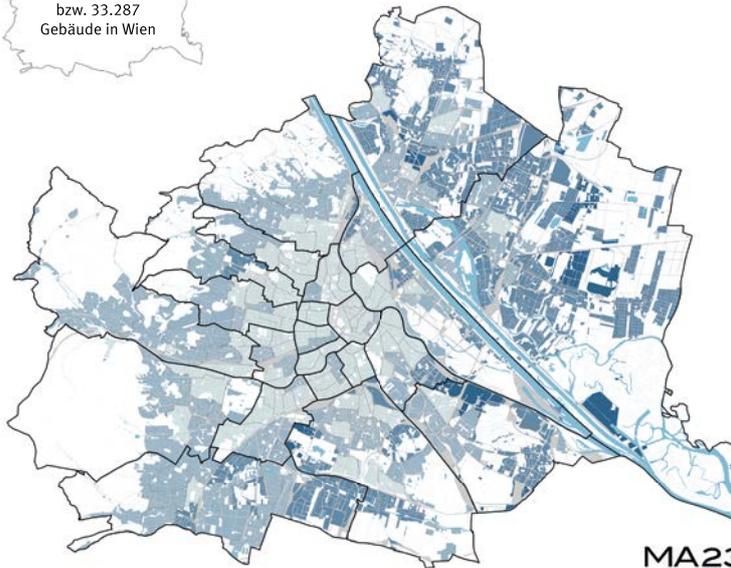
Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude nach Gemeindebezirk (in %)

KARTOGRAPHISCHE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK BAUPERIODE

20,2 %
bzw. 33.287
Gebäude in Wien



Registerzählung 2011

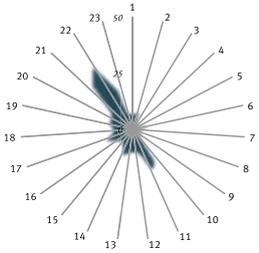
GEBÄUDE IN WIEN

Bauperiode

1991 bis 2011

- < 10% (93)
- 10 < 25% (90)
- 25 < 50% (58)
- > 50% (9)

Quelle: MA 23
Daten: Statistik Austria



Verteilung der Gebäude
nach Gemeindebezirk (in %)

MA23
Wirtschaft, Arbeit & Statistik